



Gebrauchsanleitung

Behandlung der Tigermückenlarven mit VectoBac® G -Granulat

Wo ist die Behandlung erforderlich?

Behandeln Sie **ausschliesslich** Behälter mit stehendem Wasser, die nicht geleert oder abgedeckt werden können, mit Vectobac® G.

Teiche und Biotope brauchen nicht mit Vectobac® G behandelt zu werden, sofern darin Fressfeinde der Tigermückenlarven enthalten sind (Bsp. Fische, Amphibien, Ruderwanzen oder Libellenlarven).



Was ist Vectobac® G?

Es ist ein biologisches Produkt auf Basis Bti (*Bacillus thuringiensis subsp. israelensis Serotype 14*) und wirkt selektiv auf Stechmückenlarven. Es ist für Mensch, Tier und Umwelt nicht als gefährlich eingestuft.

Wo und für wen ist das Mittel erhältlich?

Informationen zu Abgabestellen finden sich auf der Homepage des Kantonalen Laboratoriums Basel-Stadt: www.kantonslabor.bs.ch/tigermuecke. Das Mittel wird an Betriebe sowie an Anwohner und Anwohnerinnen abgegeben, deren Grundstücke in der Bekämpfungszone liegen und auf deren Flächen sich potentielle Brutstätten für die Tigermücke (stehendes Wasser) befinden.

Wie ist das Produkt anzuwenden?

- Dosierung: 1 Messlöffel (0.5 g) Vectobac® G pro Schacht/Dole.
Bei anderen Stellen mit stehendem Wasser ist die Menge an Vectobac® G entsprechend anzupassen, z.B. 2 Messlöffel (1 g) Vectobac® G pro m² Wasseroberfläche.
- Anwendungsintervall: **wöchentlich** (alle 7-10 Tage) von April bis Ende Oktober, sofern Brutstätten nicht beseitigt werden können.

Bitte beachten Sie die Etikette des Produkts.

- Vermeiden Sie Hautkontakt mit dem Produkt und verwenden sie zum Verteilen Handschuhe
- Vermeiden Sie die Staubbildung und das Einatmen von Staub. Verwenden Sie bei Staubbildung eine Staubfiltermaske.
- Personen mit geschwächtem Immunsystem sollten das Produkt Vectobac® G nicht verwenden.
- Bewahren Sie das Produkt im Dunkeln an einem trockenen und kühlen Ort (< 25 °C) auf.



Verwenden Sie 1 Messlöffel (ca. 0,5 g) Vectobac® G pro Dole

